

# Landesverband Bayerischer Saatgetreideerzeuger-Vereinigungen e.V.

Landesverband Bayer. Saatguterzeuger · Erdinger Straße 82a · 85356 Freising

---

An die

Vermehrer von Saatgetreide in Bayern

Tel. 08161/989 071-0  
Fax 08161/989 071-9  
Email: info@baypmuc.de

Bankverbindung:  
Stadtparkasse München  
IBAN: DE26 7015 0000 0088 1477 72  
SWIFT-BIC: SSKMDEMM



Freising, 06.02.2014

## Grundpreisinformation Frühjahr 2014, weitere Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben will Ihnen Ihr Landesverband über Ihren Saatgetreide-Bezirksverband einige aktuelle Information zukommen lassen.

### 1) Grundpreisinformation Frühjahr 2014

Die Getreidemärkte stehen seit Jahresbeginn unter einem schwierigen Vorzeichen. So verzeichnen die Kurse seit Anfang Januar kontinuierliche Verluste. Dazu tragen unter anderem Meldungen über nach oben korrigierte Getreidebestände und einer guten globalen Versorgungslage, definiert aus dem Verhältnis zwischen Endbeständen und Verbrauch, bei. Darüber hinaus drängt Australien mit einer sehr guten Getreideernte auf den Weltmarkt und findet gerade in Nordafrika und im Nahen Osten vor den US- und der EU-Exporteuren bevorzugt Abnehmer. Dies geht natürlich an der deutschen und bayerischen Kursentwicklung seit dem Jahreswechsel nicht spurlos vorbei.

Vor diesem Hintergrund haben die Landesverbände aus Baden-Württemberg und Bayern für die Frühjahrssaison folgende Grundpreisinformation erarbeitet. Mit einem Grundpreis in Höhe von 20,- €/dt für die Braugerste haben sich die Verbände an der oberen für Süddeutschland genannten Preisspanne orientiert. Für die übrigen Kulturarten Sommerweizen, Futter-sommergerste, Hafer und Sommertriticale waren sich die Vertreter der Verbände einig, dass für die zukünftige Vermehrung dieser Nischenkulturen Anreize notwendig sind, die bei den derzeitigen Marktpreisen als nicht ausreichend gesehen werden. Deshalb haben sich die Verbände mit einem Grundpreis in Höhe von 20,- €/dt für Sommerweizen und 19,- €/dt für die Futtergetreidearten bewusst vom derzeitigen Marktgefüge ein Stück weit nach oben hin weg bewegt.

Laut den Ausführungen von Prof. Toews, FH-Bingen, anlässlich der Jahreshauptversammlung am 4.2.2014 (siehe Punkt 5) bildet **die Grundpreisinformation des Landesverbandes**

das tatsächliche Preisgefüge Anfang September für die Winterungen und Anfang Februar für die Sommerungen über die Jahre hinweg sehr gut ab. Die Preisdifferenzen zwischen den genannten Grundpreisen und den tatsächlichen Konsumpreisen seien marginal.

	Frühjahr 2014		Frühjahr 2013	
	Grundpreis Euro/dt	Vermehrerpreis Euro/dt	Grundpreis Euro/dt	Vermehrerpreis Euro/dt
<b>Sommerbraugerste</b>	20,00	27,15	24,00	31,15
<b>Sommerfuttergerste</b>	19,00	26,15	23,00	30,15
<b>Hafer</b>	19,00	26,15	23,00	30,15
<b>Sommertriticale</b>	19,00	26,15	23,00	23,00
<b>Sommerweizen E</b>	20,00	26,90	25,00	31,90
<b>Sommerweizen A</b>	20,00	26,90	25,00	31,90

### **Wichtiger Hinweis an alle Vermehrer:**

Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um eine Grundpreisinformation Ihres Landesverbandes handelt. **Jeder Vermehrer muss mit seiner VO-Firma vor Verkauf des Saatgetreides über einen individuellen Abrechnungspreis verhandeln.** Hierzu bieten Ihnen unsere Grundpreisinformationen eine wichtige Orientierung.

### **2) QSS**

Mit der Auditoffensive im Jahr 2011/2012 haben alle QSS-Aufbereitungsbetriebe ihr Erstaudit abgeschlossen. Auf der Grundlage der Ergebnisse aus diesen Erstaudits haben die Verbände der Saatgutwirtschaft zusammen mit den Auditoren das QSS in den letzten beiden Jahren weiterentwickelt.

Mit den Diskussionen über die Saatgutbeizung – Stichwort „Zertifizierte Beizstelle“ – ergaben sich auch für das QSS neue Herausforderungen. Mit dem neu gestalteten Leitfaden, in den die Checkliste für Getreidebeizstellen integriert wurde, sollen die Aufbereiter auf mögliche zukünftige pflanzenschutzrechtliche Änderungen (Auflagen) vorbereitet und daraufhin gezielt beraten werden. Die Bewertung der Fragen erfolgt in QSS jedoch anderen Kriterien als bei der SeedGuard-Zertifizierung. So enthält die QSS-Bewertung im Gegensatz zu SeedGuard beispielsweise keine K.O.-Kriterien.

Im Folgenden sind nochmals die wichtigsten Veränderungen zusammengestellt:

- Wegfall der A/B/C-Gesamtverrechnung zugunsten eines „bestanden“ / „nicht bestanden“
- Trennung in zwei Module mit je einem Produktions- und einem Dokumentationsteil (Hilfsmittel zur Dokumentation werden derzeit noch erarbeitet)
- Übernahme der Fragen von SeedGuard im Modul Beizung – Bewertung der Fragen jedoch nach QSS-Standard
- SeedGuard-Zertifikat wird als bestandenes Modul Beizung in QSS anerkannt
- Für Ökobetriebe entfällt Modul Beizung im Audit
- Darstellung der SeedGuard-Bewertung zu Informationszwecken

- Bepunktung von 0-5 auf 0-3 Punkte pro Frage reduziert
- Gültigkeit eines Audits: 3 Jahre, Folgeaudits 3 Monate bis 30 Tage vor Ablauf des alten Audits möglich
- ausschließliche Anwendung des neuen QSS – Leitfadens nach dem **15. Juli 2014**, bis dahin Auditierung nach altem Leitfaden und Besprechung des neuen Leitfadens; ab sofort kann eine optionale Auditierung nach den neuen Kriterien erfolgen

#### **4) Zertifizierung von Saatgetreide-Beizstellen**

Am 1.1.2014 ging die freiwillige Zertifizierung von Getreidebeizstellen nach SeedGuard-Standard an den Start. Unter <http://www.seedguard.de> sind hierzu nähere Informationen erhältlich.

Wir dürfen an dieser Stelle wieder auf das „BDS-Beizmonitoring“ hinweisen, über das Saatgutproben auf ihren Staubabrieb nach der Heubachmethode untersucht werden können. Das Beizmonitoring bietet die Möglichkeit, eine Einschätzung für die Leistungsfähigkeit der Aufbereitungsstellen im Hinblick auf das Kriterium Staubabrieb zu bekommen.

Für weitere Informationen nehmen Sie hierzu am besten unter [info@baypmuc.de](mailto:info@baypmuc.de) Kontakt mit uns auf oder rufen Sie uns unter 08161 / 989 071-0 an.

#### **5) Vorträge auf der Jahreshauptversammlung**

Am 4.2.2014 fand die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes in Hirschaid bei Bamberg statt.

Auf vielfachen Wunsch hin haben wir die einzelnen Vorträge auf unsere Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“ zum Download bereitgestellt. Die Homepage erreichen Sie unter <http://www.baypmuc.de> und dann unter „Organisationen“ Landesverband SGV. Der Geschäftsbericht steht unter der Rubrik „Geschäftsberichte“ zum Download bereit.

Herr Prof. Dr. Thore Toews durchleuchtete die Wirtschaftlichkeit der Saatgetreideerzeugung. Entsprechende Excel-Kalkulationshilfen stellen wir den Vermehrern gerne auf Anfrage unter der email-Adresse [info@baypmuc.de](mailto:info@baypmuc.de) zur Verfügung.

Stefan Friesdorf stellte die Weiterentwicklung des Qualitätssicherungssystems für Saatgetreide vor.

Hans-Peter Ruopp, Beiselen GmbH, zeigte in seinem Vortrag die Perspektiven der Saatguterzeugung in Süddeutschland auf und Herr Reiner Schnell stellte die Saatgutstrategie 2020 der BayWa AG vor.

Für Rückfragen steht Ihnen Ihr Landesverband gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hermann Endres  
1. Vorsitzender



Dr. Chr. Augsburg  
Geschäftsführer